



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

LANDKURIER

DER GEMEINDE NOBITZ



WWW.NOBITZ.DE

5. JAHRGANG | 8. JULI 2017 | AUSGABE 14/2017

Die Tanzratten

des TSV Nobitz e. V.

Wir sind eine Gruppe von 25 Kindern und haben alle das selbe Hobby: Tanzen und Spaß an der Bewegung. Seit anderthalb Jahren trainieren wir fast jeden Samstag, von 10:00 bis 11:30 Uhr, in der kleinen Turnhalle Nobitz. Stolz sind wir auf unsere Choreografien, die wir mit unseren Trainern, aber auch aus unseren eigenen Ideen heraus, umsetzen. Durch kleine Auftritte gewinnen wir an Selbstvertrauen.

Einen gelungenen und schönen Vormittag hatten wir mit unseren Eltern bei einem gemeinsamen Picknick. Dieses bildete den Abschluss unserer Tanzsaison. Hier konnte jeder sehen, dass wir eine duftige Truppe sind. Jetzt genießen wir die Ferien und freuen uns auf die kommende Saison. Wer Lust hat, mit uns zu tanzen, kann gerne zu einer Schnupperstunde nach der Sommerpause, ab 9. September 2017, vorbeikommen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern sowie an Jana Juhnke, Sven und Silke Kästner, Katharina Kielmann und Heiko Ronneburger für die tolle Unterstützung während des vergangenen Jahres.

*Eure Tanzratten
und die Trainerinnen Sandy und Mandy*



AMTLICHER TEIL

Die Bauverwaltung informiert:

Verlegung Mittelspannungskabel in Niederleupten (Anschluss Photovoltaikanlage)

Im Auftrag der Mitteldeutschen Netzgesellschaft Strom mbH, Markkleeberg erfolgt voraussichtlich in der Zeit **vom 3. bis 28. Juli 2017** die Verlegung eines Mittelspannungskabels in Niederleupten, Siedlung im Abschnitt von Siedlung 1 bis Trafostation bzw. Bundesstraße 180.

Die Arbeiten führt die Firma Windolph Elektromontagen GmbH aus Leipzig unter Vollsperrung des Verkehrs aus. Die Anwohner werden über die Erreichbarkeit ihrer Grundstücke durch die Firma informiert.

Bauvorhaben: Instandsetzung und Ausbau „Kalter Winkel“ und „Kleine Mühlenstraße“ Mockern

Nach Abschluss des Kanal- und Trinkwasserleitungsbaus in der „Kleinen Mühlenstraße“ laufen derzeit in diesem Abschnitt die Straßenbauarbeiten.

Im Zuge der Deckensanierung der B 93 (i. A. Straßenbauamt Ostthüringen) konnten Anfang Juni durch den Zweckverband (ZAL) acht Grundstücke erstmalig an die Schmutzwasserkanalisation angeschlossen und im Kreuzungsbereich Zschechwitzer Straße/Burkersdorfer Weg der Schmutzwasserkanal neu verlegt werden.

Nach Abschluss dieser Arbeiten in der Zwickauer Straße begann Mitte Juni die Verlegung der Ver- und Entsorgungsleitungen des ZAL in der Zschechwitzer Straße zwischen B 93 und „Kalttem Winkel“. Hier werden Anfang Juli alle Hausanschlüsse hergestellt sowie die Oberfläche im Grabenbereich mit Asphalt wieder verschlossen. Im nächsten Bauabschnitt wird dann die Wasserleitung im „Kalten Winkel“ verlegt. Daran anschließend erfolgen Kanal- und Wasserleitungsbau in der Zschechwitzer Straße zwischen „Kalttem Winkel“ und Kirche. Die Fertigstellung des Straßenbaus in der „Kleinen Mühlenstraße“ läuft parallel.

Die Zschechwitzer Straße bleibt während aller Maßnahmen voll gesperrt, wobei die Anlieger in Abstimmung mit dem Baubetrieb im Bereich der

Pflasterfläche parken können; natürlich ohne dabei die Bauarbeiten zu behindern.

Ab September erfolgen dann die Kanal- und Straßenbauarbeiten im „Kalten Winkel“, wobei immer noch mit Einschränkungen in der Zschechwitzer Straße zu rechnen ist.

Wir bedanken uns bei allen Anliegern für Rücksichtnahme und Verständnis.

i. A. Engel, Leiterin Bauverwaltung

Veränderte Öffnungszeiten der Meldestelle

Haus 1, 04603 Nobitz, Bachstraße 1

In der Zeit **vom 19. Juli bis 28. Juli 2017** ist die Meldestelle wie folgt geöffnet:

dienstags von 09:00 – 11:30 Uhr
 und 13:00 – 18:00 Uhr
 donnerstags von 13:00 – 17:00 Uhr
 Montag, Mittwoch und Freitag bleibt die Meldestelle in der angegebenen Zeit geschlossen.

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL

Veranstaltungstipps

Wann?	Was/Wer/Wo?	Info Seite ...
22.07.	Sommerfest des Klausauer Feuerwehrvereins e. V.	4
05.08.	10. Sommerkino in Ehrenhain	–
26.08.	Flugplatz in Flammen	–

Information des Kreisverbandes Deutsches Rotes Kreuz

Wir möchten bekanntgeben, dass der DRK-Kreisverband Altenburger Land e. V. seit dem 1. Juli 2017 eine dauerhafte Fördermitgliedergewinnung durchführt. Zwei durch uns beauftragte Helfer, die in DRK-Kleidung auftreten und sich mit einem Dienstausweis des DRK ausweisen können, werden von Tür zu Tür gehen und die Bürger ansprechen.

Eine Fördermitgliedschaft unterstützt die sozialen und humanitären Aufgaben des DRK-Kreisverbandes Altenburger Land e. V. mit einer regelmäßigen, jährlichen, freiwilligen Spende. Es ist keine aktive Mitgliedschaft. Wir kündigen Ihnen, vorsorglich für eventuelle Anfragen von Bürgern, diese Aktion an.

Die Namen der Helfer lauten:

Manfred Herold | Dieter Herold

Bei Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der DRK-Geschäftsstelle unter der Telefonnummer: 03447 3819-0 zur Verfügung.

Ulf Müller, Vorstandsvorsitzender

DRK-Kreisverband Altenburger Land e. V.

Frauentreff zum Sommerabend

Am 21. Juni 2017 war es mal wieder soweit, trotz exotischer Hitzerekorde fanden sich vierzehn munter diskutierende Frauen zum monatlichen Treffen im Pfarrhaus Nobitz zusammen. Bei kühlen Getränken und Gesprächen über „Gott und die Welt“ ließ es sich gut aushalten.

An diesem Abend fesselte die Bibliothekarin Frau Enge unsere Aufmerksamkeit. Sie stellte uns das Buch „Hart aber Hide“ von Bettina Haskamp vor. Wir lernten Pia kennen, die ihr aufregend-chaotisches Leben immer wieder mit Humor und Zuversicht in „geordnete Bahnen“ zu lenken versuchte ...

Alle Frauen hörten gespannt und oft amüsiert zu ... bis Frau Enge plötzlich und unerwartet ... das Buch zu klappte. In unsere überraschten Gesichter sagte sie: „Selber weiter lesen.“

Na wenigstens hat sie noch verraten, dass es ein Happy End gibt.

An dieser Stelle möchten wir uns sehr herzlich für ihre Lesung bedanken.

Im Auftrag aller Anwesenden

Steffi Ferres, Nobitz

Einladung zum Rentnertreff Zehma

Der Rentnertreff in Zehma veranstaltet das monatliche Zusammentreffen **am Dienstag, dem 11. Juli 2017, um 14:00 Uhr**, in der Spedition Reichelt.

Elke Wagner



Seit zehn Jahren für die Region engagiert – Sponsoringfibel feiert Jubiläum

Die Sponsoringfibel von enviaM und MITGAS verzeichnet eine zehnjährige Erfolgsgeschichte. Seit ihrer Erstauflage 2007 wurden über 3.000 gemeinnützige Projekte in Ostdeutschland unterstützt. Im Landkreis Altenburger Land wurden dank der Sponsoringfibel 284 Vorhaben mit rund 550.000 Euro gefördert.

Auch die Gemeinde Nobitz erhielt im vergangenen Jahr einen finanziellen Zuschuss. Unter dem Motto „Wir sind hier gern zu Hause“ unterstützte MITGAS mit 2.000 Euro die 850-Jahrfeier der Gemeinde. Einwohner und örtliche Vereine organisierten gemeinsam das ereignisreiche Festwochenende.

„Es ist uns ein Herzensanliegen, das gesellschaftliche Engagement in der Region zu fördern. Wir setzen uns für die Menschen vor Ort ein und freuen uns, wenn wir sie mit unserem finanziellen Einsatz unterstützen können.“

Das nachhaltige Interesse an der Sponsoringfibel und die echte Begeisterung bei den Projektteilnehmern sind Bestätigung und Antrieb zugleich. Auch in Zukunft werden wir viele spannende Projekte fördern“, erläutert enviaM-Vorstandsvorsitzender Tim Hartmann.

Die Fördergelder kommen regionalen Vereinen, Initiativen sowie Kindergärten und Schulen in den Städten und Gemeinden zugute.

Die Tochtergesellschaft MITGAS beteiligt sich seit 2012 an der Sponsoringfibel. Über die Vergabe der Fördermittel von bis zu 2.000 Euro je Projekt entscheidet eine Jury aus Vertretern der Kommunen und der enviaM-Gruppe.

Wir freuen uns auf Vorschläge und Ideen aus Ihrer Region, die Sie bitte im laufenden Jahr bei uns einreichen.

Nähere Informationen zur Bewerbung und zur Sponsoringfibel sind im Internet unter

www.enviaM-gruppe.de/Engagement

abrufbar.

Pressestelle, envia Mitteldeutsche Energie AG

Klausaer Feuerwehrverein e. V.

Am Freitag, dem 14. Juli 2017, findet ab 19:30 Uhr die Vereinsversammlung in unserem Domizil in Klausaa statt. Geladen sind alle Mitglieder und jene, die an einer Mitgliedschaft interessiert sind. Schwerpunkte sind die endgültige Planung des Sommerfestes und die Auswertung der vergangenen Projekte sowie die Wahlen des Vorstandes.

Vorab Information zum Sommerfest

Am 22. Juli 2017 findet unser Sommerfest statt. Start ist 14:30 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Auf ein buntes Programm kann sich jedermann freuen.

Ein Aufruf gilt auch dieses Mal wieder den fleißigen Bäckerinnen und Bäckern. Kuchenspenden nehmen wir dankend ab 13:00 Uhr im Vereinshaus entgegen.

Auf ein buntes Treiben und zahlreiche Besucher freuen wir uns. Weitere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe des Landkuriers.

Marcel Steinmetz, Vorstandsvorsitzender

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Nobitz
Bachstr. 1 | 04603 Nobitz
www.nobitz.de

Verantwortlicher: Bürgermeister Hendrik Läbe o. V. i. A.
Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie des Gemeinderates.

Satz, Werbung und Druck:
Nicolaus & Partner Ing. GbR
Dorfstraße 10 • 04626 Nöbdenitz
Tel.: 034496 60041 • Fax: 034496 64506
E-Mail: nobitz@nico-partner.de

Erscheinungsweise: vierzehntägig oder nach Bedarf

Auflage: 3.250

Beiträge der Vereine/Einrichtungen:
Frau Hertzsch, Gemeindeverwaltung Nobitz
Tel.: 03447 3108-12 • Fax: 03447 3108-29
E-Mail: landkurier@gemeinde-nobitz.de

Anzeigenaufträge: Nicolaus & Partner Ing. GbR

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte, Institutionen und Gewerbetreibende im Gemeindegebiet

Einzelbezug: gegen Erstattung der Portokosten bei der Gemeindeverwaltung

Bei Lieferverzögerung oder -ausfall bitten wir, der Allgemeiner Anzeiger GmbH, Gottstädter Landstraße 6, 99092 Erfurt-Bindersleben, Meldung zu machen.

Aus dem Vereinsleben

Feuerwehr- und Heimatverein Taupadel 1934 e. V.

Auf nach Apolda, zur 4. Thüringer Landesgartenschau, hieß es für die Mitglieder des Feuerwehr- und Heimatvereins Taupadel am 17. Juni 2017.

Als dieser Termin zur Jahreshauptversammlung beschlossen wurde, dachte man nicht daran, dass dies für Taupadel ein trauriger geschichtsträchtiger Tag war. Denn in der Chronik ist nachzulesen, dass es vor genau 236 Jahren in Taupadel gewaltig brannte. Am 17. Juni 1781 brach im „Winklerschem Gute“ während einer Kindstauaufsichtung Feuer aus, das sieben Bauernhöfe vernichtete. Sechs Bauernhöfe wurden wieder aufgebaut. Soweit die Aufzeichnungen in der Chronik (Quelle Chronik Wilhelm Schellenberg).



Bei schönem erträglichem Sommerwetter fuhren die Mitglieder des Feuerwehr- und Heimatvereins mit dem Bus in die Glockenstadt Apolda.

Dort angekommen, konnte jedes Vereinsmitglied auf dem Gelände der Landesgartenschau seinen Interessen nachgehen und sich Ideen für die eigene Gartengestaltung holen. Gut besucht wurden die Orchideenwiese, die Thüringen-Info, der Gärtnermarkt, die Schaugärten, die Blumenschauhalle, das grüne Klassenzimmer und gestärkt wurde sich u. a. im Marktrestaurant Blütenzauber.

Um noch etwas mehr für die Kultur zu tun, machten der Feuerwehr- und Heimatverein noch einen Stopp in der Kulturstadt Weimar. Ein kleiner Stadtrundgang führte die Mitglieder zum Goethewohnhaus am Frauenplan, zum Schillerwohnhaus und zum Deutschen Nationaltheater auf dem Theaterplatz mit dem Goethe-Schiller-Denkmal.



Dieser gemütliche Tag klang für die Mitglieder bei einem deftigen Abendessen im Biergarten des Landgasthofes Taupadel aus.

Bereits am nachfolgenden Wochenende hatte der Vorstand unseres Vereines die Bürger unseres Ortes zum Sonnenwendfeuer am 24. Juni 2017 eingeladen. Auch diese Veranstaltung war bei prächtigem Sommerwetter ein voller Erfolg.



Hiermit möchten wir uns bei den freiwilligen Helfern des Vereines und bei den Kameraden der OTFW Bornshain für die brandschutztechnische Absicherung bedanken.

Text: R. Karpa

Fotos: T. Behnsen

KINDERTAGESSTÄTTE



Oma- und Opa-Tag in der Kita „Holzwürmchen“ in Ehrenhain am 30. Mai 2017

Wie schon zur Tradition geworden, lud das Kita-Team alle Groß- und Urgroßeltern unserer Kleinen in die Kita ein.

Da es der Wettergott an diesem Nachmittag gut mit uns meinte, konnten wir alle im geschmückten Garten Platz nehmen. Wochenlang wurden liebevolle Programme mit den Sprösslingen einstudiert. Der Nachmittag begann nämlich mit Auftritten aller drei Gruppen, von den Kleinsten bis zu den Schulanfängern boten uns alle Kinder mit ihren Erzieherinnen ein vielseitiges, buntes Programm.

Der Garten war bis auf den letzten Platz gefüllt und so manche Darbietung unserer Enkelkinder machte viele Herzen weit.

Voller Stolz überreichten danach die Kinder ihre selbstgebastelten hübschen Geschenke.

Beim anschließenden Kaffeetrinken konnten wir mit allen ins Gespräch kommen und es war ein buntes fröhliches Geschnatter, während die Kinder im Garten spielten.

Ein weiterer Höhepunkt für unsere Kleinen war, dass das Kita-Team den Eismann bestellt hatte, da leuchteten die Kinderaugen, während sie das Eis schleckten.

Vielen Dank an die Muttis und Erzieherinnen für den feinen Kuchen und Kaffee, Getränke und Bratwürste und allen fleißigen Helfern die zum Gelingen des Festes beitrugen.

Im Namen aller Omas und Opas

Doris Nitschl

Redaktionsschluss für den nächsten Landkurier ist **am Mittwoch, dem 12. Juli 2017.**

Erscheinungstag ist Samstag, 22. Juli 2017.

Redaktion / Anzeigenannahme:

Gabriele Hertzsch, Tel.: 03447 3108-12
oder Fax: 03447 3108-29
landkurier@gemeinde-nobitz.de

„Tag der deutschen Sprache“ in Nobitz

Die Schüler der Grundschule hatten sich einen „Tag der deutschen Sprache“ gewünscht, da wir schon viele Jahre den „Tag der Mathematik“ durchführen.

Am Dienstag, dem 20. Juni 2017, war es so weit und wir veranstalteten zum ersten Mal den „Tag der deutschen Sprache“. Zur Eröffnung trafen sich alle Klassen, Lehrer und Erzieher sowie einige Gäste auf dem Schulhof.

Die Schüler der Musicalgruppe führten das beeindruckende Stück „Mondlicht“ vor. Die Zuschauer waren begeistert und würdigten die Leistung der Mitwirkenden mit langanhaltendem Applaus. Unter der Leitung von Herrn Schuster übten die kleinen „Künstler“ bereits einige Monate.



Natürlich gehört zu so einem besonderen Tag eine Buchlesung. Frau Enge, die Bibliothekarin, las interessante Geschichten aus Kinderbüchern vor und hatte Rätselaufgaben vorbereitet.

Im Verlauf des Vormittages konnten die Schülerinnen und Schüler durch abwechslungsreiche Übungen und Spiele die gewonnenen Deutschkenntnisse vertiefen. Die größeren Schüler präsentierten ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten im sprachlichen Bereich. Für die Gäste bot sich die Möglichkeit, Einblick in eine besondere Veranstaltung der Schule zu nehmen und kurze Gespräche mit Lehrkräften zu führen.



Mit viel Engagement der Lehrer, Erzieher und Schüler wurde es ein erfolgreicher Tag, der allen viel Freude bereitet und bestimmt bald wiederholt wird.



Die Lehrer und Erzieher der Grundschule Nobitz

SPORT



Unerwartete Ehrung

Die turnusmäßige Mitgliederversammlung des TSV Lehdorf e. V. Mitte Juni war der Anlass, einen besonders verdienstvollen Sportler und Mitstreiter mit der höchsten Auszeichnung des Thüringer Tischtennisverbandes e. V. (TTTV) zu ehren.

Der Sportfreund Günter Heilmann bekam für seine langjährige und erfolgreiche Tätigkeit als Spieler, Übungsleiter und Sportfunktionär die Ehrennadel des Thüringer Tischtennisverbandes e. V. in Gold überreicht. Die Auszeichnung übernahm im Auftrag des TTTV der Vorsitzende des Kreis-Tischtennisverbandes Altenburger Land e. V., Gerd Manig.

Zu den ersten Gratulanten gehörte auch der Bürgermeister der Gemeinde Nobitz, Hendrik Läbe, der als Gast zur Mitgliederversammlung anwesend war.

Die Überraschung und Freude stand nicht nur dem Ausgezeichneten im Gesicht, sondern auch den Organisatoren, da bei der Vorbereitung der viel zitierte Buschfunk einmal mehr außen vor blieb.

Der Sport prägt den Werdegang von Günter Heilmann schon ab frühester Jugend. Geboren im Jahr 1927 begann er bereits im Schulalter mit sportlichen Aktivitäten im damaligen Turnverein Saara e. V. In seiner Jugend geriet die Rolle des Sportes unter dem Vorzeichen und späteren 2. Weltkrieg ins Hintertreffen bzw. kam völlig zum Erliegen.



In den ersten Nachkriegsjahren war Günter Heilmann einer derjenigen, die sich ab 1947 aktiv um eine Neuorganisation der Sporttätigkeit in seiner Gemeinde und seinem Umfeld einsetzten. Mit der Neugründung der Sportgemeinschaft Saara/Lehdorf (später BSG Traktor Lehdorf) begann für ihn ein neuer Abschnitt, sich selbst als aktiver Sportler, aber mehr noch als Übungsleiter, Organisator, Sektionsleiter und späteres Leitungsmitglied für die Entwicklung des Freizeit- und Breitensportes zu engagieren. Von 1955 an leitete er bis zur Jahrtausendwende über 45 Jahre lang die Geschicke des Vereins.

Er selbst verhalf insbesondere den Sportarten Tischtennis, Turnen, Gymnastik, Leichtathletik und in späteren Jahren auch der Sektion Kegeln und zeitweise auch Schach im TSV Lehdorf zu einem Neustart. Sportlich hat er sich nie zu 100 % festgelegt, dem Tischtennis aber gehörte die überwiegende Zeit und der schwerpunktmäßige Inhalt seiner Aktivitäten. Nach einem Intermezzo zum Wettkampfkegeln begann er Mitte der 1960er Jahre erneut mit dem Wiederaufbau der zwischenzeitlich aufgelösten Tischtennisabteilung. Neben seiner Übungsleitertätigkeit spielte Günter Heilmann bis zum Ende der 1980er Jahre aktiv im Wettbewerb der Sektion mit. Er schuf mit seinem Wirken eine wesentliche Grundlage dafür, dass der TSV Lehdorf seit nunmehr fast fünf Jahrzehnten ohne Unterbrechung mit aktiven Mannschaften im Wettbewerb unserer Sportart vertreten ist.

Mehr noch als seine eigene sportliche Betätigung ist sein unermüdliches Schaffen für den Nachwuchssport zu würdigen. Mit einer unendlichen Geduld und Ruhe hat er Generation für Generation die Grundlagen des Tischtennisportes, aber auch des sportlichen Umganges miteinander und der Fairness vermittelt. Junge Menschen wachsen zu sehen, ihnen mit dem Sport Lebensinhalte anzubieten, daran hat er noch heute seine Freude. Auch nachdem er die Leitung der Sektion bereits 1987 in jüngere Hände gelegt hatte (um sich intensiver den gewachsenen Aufgaben im Vereinsvorsitz zu widmen) stand er bis vor kurzem noch Woche für Woche mit den Jüngsten an den grünen Tischen.

Im Jahr 2007 wurde er für sein Wirken mit dem Ehrenvorsitz des TSV Lehdorf e. V. ausgezeichnet.

Ganz besonders möchten sich die Sportler der Abteilung Tischtennis und der Vorstand des TSV Lehdorf an dieser Stelle für seine besonderen Leistungen bei der Entwicklung und Förderung des Tischtennisportes bedanken. Wir wünschen Günter Heilmann vor allem Gesundheit, damit er zukünftig noch lange mit Freude die Erfolge „seiner“ Sportler und damit die Früchte seiner jahrzehntelangen ehrenamtlichen Arbeit genießen kann.

Rolf Hoppe, AL Tischtennis

Schöner kann man nicht in die Ferien starten

Nie war das Teilnehmerfeld beim Kreispokal in Panna stärker als im 20. Jubiläumsjahr. Jede Altersgruppe musste sich mit 16 bis 20 Mannschaften messen. Ob das kontinuierliche Üben am Ausbildungsmittwoch oder die 24 Stunden „Dienst“ beim Berufsfeuerwehrtag in Bornshain der Schlüssel zum Erfolg waren, ist letztendlich egal. Was zählt ist das überwältigende Ergebnis.



Die Kleinen in der AK I (6 bis 9) konnten den ersten, dritten und neunten Platz erkämpfen. Den zwei Mannschaften der AK II (10 bis 13) gelang neben dem ersten auch noch ein respektabler

vierter Platz und die junge AK III schlug sich tapfer im zum Teil wesentlich älteren Teilnehmerfeld und erreichte ebenfalls einen sehr guten vierten Platz.

Keine andere Jugendfeuerwehr im Landkreis konnte ein so gutes Ergebnis erreichen. Von den anderen Wehren war zu hören, dass wir ab jetzt die „Gejagten“ sind. Das spornt natürlich für das nächste Jahr zusätzlich an.

Das 20. Kreiszeltlager war, unabhängig von unserem super Ergebnis, mit Stranddisco, Spaßwettbewerb und Höhenfeuerwerk etwas ganz Besonderes, dass keiner von den rund 480 Teilnehmern so schnell vergessen wird.

Wir wünschen allen schöne erholsame Ferien und freuen uns auf alle am 16. August 2017 zum ersten Dienst im neuen Schuljahr.

J. Arnold und L. Hupfer

Ein Superwochenende im Feriencamp

Mit einem sicheren fünften Platz in der Kreisoberliga beendeten die Ehrenhainer D-Junioren die Spielsaison 2016/2017. Für diese großartige Leistung hatten sich die Verantwortlichen etwas Besonderes einfallen lassen. Ein Wochenende im Freizeitlehrerlager an der Werra mit allen Schikanen, d. h. sportlichen Betätigungen in unterschiedlichster Form. Die Vorfreude war dementsprechend hoch und der Erwartungsdruck stieg stündlich.

Am 9. Juni 2017 war es dann soweit. 15:00 Uhr begann die Reise mit zwei Kleinbussen (vielen Dank an die Gemeinde Nobitz) in das Abenteuer. Nach zwei Stunden Fahrt wurde der Zielort erreicht und die Unterkünfte bezogen.



Erste Handlung der Kids: Fußballspielen vor Ort und Einweihung der Werra durch ein ausgiebiges Bad. Das Vorbereiten und Einnehmen des Abendbrottes bereitete durch ein heftiges Gewitter etwas Schwierigkeiten, die aber von unserem Chefkoch Marco gemeistert wurden.

Am nächsten Tag ging es dann Schlag auf Schlag. 06:30 Uhr wecken mit anschließenden Frühsport vertrieb die Müdigkeit. Nach dem Frühstück begann das erste Highlights. Ab 10:30 Uhr bevölkerten die Ehrenhainer die Werra und mit fünf Paddelbooten ging es flussabwärts.



Was für ein Gaudi, denn das Beherrschen eines Bootes setzt einige Kenntnisse voraus. Direkt vom Paddeln ging es zum Mittag, denn danach waren weitere Höhepunkte angesetzt. Punkt 15:00 Uhr erfolgte die Einweisung zum Bogenschießen. Dann ging es in den Wettkampf, getrennt zwischen Jung und Alt. Fabian Both war der Robin Hood unter den Jungen, Marcus Hofmann schaffte es zum Wilhelm Tell bei den Erwachsenen. Nach Abschluss des Wettkampfes ging es auf den einheimischen Sportplatz, wo ein Übungsspiel stattfand.



Im Eiltempo wechselte das Geschehen zum Werrastrand, denn dort hatte sich der Lagerleiter etwas einfallen lassen.

Eine Attrappe, Popey mit Freundin und einem ausgeschnittenen Gesicht, war aufgestellt. Marco Penndorf war der (bedauernswerte) Auserwählte, der sein Gesicht zur Verfügung stellen musste. Denn jetzt hatten die Jungs die Gelegenheit mit Mohrenköpfen zu werfen, was sie ausgiebig taten. Anschließend blieb für den armen Marco nur noch das Bad in der Werra.

Der restliche Abend wurde vor der Leinwand oder dem Lagerfeuer verbracht. Der Sonntag war dann der Tag der Heimreise. Der einhellige Tenor der Mannschaft war „ein Superwochenende“.

Den Eltern sei nochmals gedankt, denn durch ihren unermüdlichen Einsatz bei den Heimspielen konnte durch Verkauf das Geld eingenommen werden, welches für die Umsetzung der Ausfahrt benötigt wurde.

Gerber

KIRCHENNACHRICHTEN



Ev.-Luth. Kirchgemeinde



Ehrenhain/
Oberarnsdorf



Wichtige Anschriften:

Pfarrbüro Ehrenhain, Frau Pastorin Schneider-Krosse
OT Ehrenhain, Waldenburger Straße 40, 04603 Nobitz

Tel./Fax.: 034494 87498

Sprechzeiten: Do., 13:00 – 15:00 Uhr

Frau Rath, Tel.: 034494 87596

Gottesdienste

Ehrenhain

Sonntag, 16. Juli 2017 | 10:15 Uhr

Sonntag, 6. August 2017 | 10:15 Uhr

in der Kirche

Oberarnsdorf

Sonntag, 6. August 2017 | 09:00 Uhr

in der Kirche

Veranstaltungen

Gesprächskreis: Sommerpause

Tanzkreis: Sommerpause

Flötenkreise: Ferien bis 09.08.2017

Christenlehre: Ferien bis 09.08.2017

Vorkonfirmanden: Ferien bis 09.08.2017

Konfirmanden: Ferien bis 09.08.2017



Herzlichen Dank für die Ausgestaltung des Festgottesdienstes, anlässlich der Übergabe des neuen Altares, an den Posaunenchor Göpfersdorf/Ehrenhain, Gärtnerei Mahler und Katlen Maler für die Ausschmückung sowie allen Helfern vor und in der Kirche.

Rath

Kirchspiel Saara



WIR SIND
KIRCHE

Wichtige Anschriften:

Pfarrer Peter Klukas Pfarrberg 1 04639 Gößnitz Tel.: 034493 30040	Stadtkirchneier Gößnitz Pfarrberg 1 04639 Gößnitz Tel.: 034493 71220	Kantorin Helgard Hein Saara Nr. 44 04603 Nobitz Tel.: 03447 501445
---	--	--

Ansprechpartner Kirchspiel Saara
Telefon: 0160 1718985

www.facebook.com/kirchspielsaara

Veranstaltungen

- **Seniorenfrühstück:** jeden letzten Mittwoch im Monat, ab 09:00 Uhr
- **Seniorenachmittag:** jeden zweiten Mittwoch im Monat, ab 15:00 Uhr
- **Kirchenchorprobe:** Sommerpause
- **Posaunenchorprobe:** Sommerpause
- **Konfirmandenunterricht:** Sommerpause
- **Flötenkreis:** Sommerpause
- **Mittelalterkreis:** jeden dritten Mittwoch im Monat, 20:00 Uhr
- **Gemeindekirchenratssitzung:** jeden vierten Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr

Herzliche Grüße aus dem Saaraer Pfarrhaus:

„Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“ *Galater 6, Vers 2*

„Seid barmherzig, wie euer Vater im Himmel barmherzig ist! Urteilt nicht über andere, dann wird Gott euch auch nicht verurteilen! Richtet keinen Menschen, dann werdet auch ihr nicht gerichtet werden!

Wenn ihr vergebt, dann wird auch euch vergeben. Gebt, was ihr habt, dann werdet ihr so überreich beschenkt werden, dass ihr gar nicht alles aufnehmen könnt. Mit dem Maßstab, den ihr an andere anlegt, wird man auch euch messen.“

Lukas 6, 36-38

Gottesdienste

Sonntag, 09.07.2017 | 10:30 Uhr | Saara

Gottesdienst, Pfr. P. Klukas

Sonntag, 09.07.2017 | 17:00 Uhr | Zürcchau

Gottesdienst, Pfr. P. Klukas

Sonntag, 16.07.2017 | 10:00 Uhr | Merlach

Mutzbratengottesdienst, Pfr. P. Klukas

INFOS AUS DEM UMLAND

Gotthold Müller zum 100. Geburtstag

Das Schloss Tenneberg in Waltershausen richtet für Gotthold Müller eine Sonderausstellung aus, die dem 100. Geburtstag des Künstlers gewidmet ist. Es eröffnete am 24. Juni 2017, 11:00 Uhr eine 31 Bilder umfassende Schau des Ehrenhainer Malers, der am 21. Januar 100 Jahre alt geworden wäre. Gotthold Müller verstarb am 25. März 2012.



Selbstporträt, 1974,
Öl/Hartfaser,
32,6 x 20,5 cm (H/B)

Die Altenburger Landschaft um Ehrenhain, die Mitmenschen und der Alltag regten den Maler zur künstlerischen Arbeit an. Hervorzuheben sind in dieser kleinen Werkschau zwei Selbstporträts, ein Porträt von Walter Sachse, welcher sein Lehrmeister von 1931 – 1935 in der Ausbildung als Kunst- und Dekorationsmaler der Altenburger Kunsthütte war

und ein Porträt „Alter Arbeiter“, das die Tradition der Dresdner Malschule fortsetzte.

Müller studierte nach seiner Lehre in Altenburg, in Dresden an der Kunstgewerbe-Akademie. 1939 wurde Müller unfreiwillig Soldat, die Ausbildung in Dresden wurde jäh abgebrochen. 1949 erhielt Müller eine Lehrerausbildung für Deutsch und Geschichte.



Alter Arbeiter, 1947,
Öl/Leinwand,
56,5 x 46,6 cm (H/B)

Das Malen gab er nie auf. Nach Beendigung seiner Lehrtätigkeit arbeitete Müller freischaffend als Maler.

Seine Bildwelt ist geprägt von einem postimpressionistischen Stil. Das heißt bei Müller: ohne die Realität im Kunstwerk aufzugeben, die er auch brauchte, ihr das Bild

einer menschlicheren Wirklichkeit, wirklicher Menschlichkeit entgegen zu setzen. Die Natur stellte die Quelle für seine künstlerische Arbeit dar, mit ihren inneren Gegensätzen von Werden und Absterben, Struktur und Zerfall, Ruhe und Bewegung – ein wunderbarer Kosmos, etwas göttlich Geordnetes. Dies in einem Bild festzuhalten, verlangte vom Künstler härteste Arbeit, deren Ergebnis ihn selten zufrieden stellte. So sind viele Bilder vom Maler erst nach seinem Tode zum Vorschein gekommen.

Die Arbeiten von Gotthold Müller sind ein ernst zu nehmendes Vermächtnis des Malers an seine Nachwelt, ein Stück Kunstgeschichte des Altenburger Landes sowie eine freundliche Einladung zum Betrachten.



Dippelsdorfer Teich, um 1960,
Öl/Pappe, 36,5 x 44,0 cm, (H/B)

Die Ausstellung „Gotthold Müller zum 100. Geburtstag“ ist eine Dauerausstellung von Juni 2017 bis Juni 2018. Öffnungszeiten: April bis Oktober, Mittwoch bis Sonntag von 10:00 – 17:00 Uhr und

von November bis März, Mittwoch bis Sonntag von 10:00 – 16:00 Uhr.

Museum Schloss Tenneberg
Tenneberg 1 | 99880 Waltershausen
Telefon: 03622 69170

Karl-Heinz Hochstädt/Maler

Netzwerk Kinderschutz und frühe Hilfen Altenburger Land

Frühe Hilfen sind ein regionales Unterstützungs- und Hilfsangebot für Eltern und Kinder ab Beginn der Schwangerschaft und in den ersten drei Lebensjahren. Sie zielen darauf ab, Eltern in der neuen Lebenssituation mit Kind unterstützend zur Seite zu stehen, sowie Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern frühzeitig und nachhaltig zu verbessern. Neben alltagspraktischer Unterstützung wollen Frühe Hilfen insbesondere einen Beitrag zur Förderung der Beziehungs- und Erziehungskompetenz von (werdenden) Müttern und Vätern leisten. Damit tragen sie maßgeblich zum gesunden Aufwachsen von Kindern bei und sichern deren Rechte auf Schutz, Förderung und Teilhabe.

Angebote:

- Willkommensbesuche bei Familien mit Neugeborenen mit der Übergabe des Elternkalenders und Elternordners
- Beratung ab Schwangerschaft bis ca. drei Jahre
- Erstkontakt bei Anfragen auf Unterstützung
- Koordinierung von Hilfen
- Elterninformationsveranstaltungen
- Netzwerkarbeit
- professionsübergreifende und verbindliche Zusammenarbeit mit Netzwerkpartnern
- Familienprofis – online Familienportal mit Angeboten für Eltern und Familien im Altenburger Land (www.familienprofis-thueringen.de)
- aufsuchende Sozialarbeit durch Familienhebammen, Familien-, Gesundheits-, und Kinderkrankenpflegerin und Präventionsfachkräfte



Aufgaben: Eltern unterstützen und befähigen ihre Erziehungs-, Pflege- und Fürsorgeverantwortung gerecht zu werden, bestehende Krisensituation im Vorfeld zu minimieren und abzubauen, Stärkung der Beziehungs- und Erziehungskompetenz im persönlichen Umfeld



Termine

Elterntreff Altenburg und Schmölln: Gemeinsames, selbst organisiertes Frühstück, Austausch zu verschiedenen Themen, verschiedene Angebote, wie Singen, Spielen, Babygymnastik. Das Angebot gilt für Eltern und ihre Kinder ab der Geburt – unabhängig von Herkunft und Religion.

Der Elterntreff findet statt:

- freitags, ab 09:00 Uhr, Begegnungsstätte für Jung und Alt, Barlachstr. 26, 04600 Altenburg, Ansprechpartnerin: Ullrike Dittmar, Tel.: 0172 3602470
- donnerstags, 09:30 – 11:00 Uhr, Förderzentrum, Am Kemnitzgrund 10, 04626 Schmölln, Ansprechpartnerin: Angela Kästner, Tel.: 0152 29345037

Prager-Eltern-Kind-Programm „PEKIP“: In der PEKIP-Gruppe hat das Baby die Möglichkeit, seine neu gewonnenen Fähigkeiten und seinen Forscherdrang auszuprobieren, auch im Kontakt zu Gleichaltrigen. Die Eltern können im Austausch mit anderen Eltern und der Gruppenleiterin von- und miteinander lernen. Sie bekommen Antworten, Anregungen und Unterstützung. Ansprechpartnerin: Doreen Opitz, Tel.: 0162 3554613 od. E-Mail: d.opitz@innova-pa.de

*Bundesinitiative Frühe Hilfe
Landratsamt Altenburger Land*

Donikkl – Mitmach-Konzert-Show „Einmal Party zum hier Essen, bitte!“ Familienkonzert am 9. September 2017 im Agnesgarten des Altenburger Schlosses



Das Familienkonzert des Arbeitskreises „Familie schafft Zukunft“ am 9. September 2017 im Agnesgarten des Altenburger Schlosses wird wieder ein bunter

fröhlicher Abend für die ganze Familie. Wer kennt es nicht – das „Fliegerlied – So a schöner Tag“? Wir freuen uns, es in diesem Jahr auf dem traditionellen Familienkonzert den kleinen und großen Fans präsentieren zu können.

Mit fröhlichen Mitmach-Hits für die ganze Familie sorgen DONIKKL und seine flippigen Bandkollegen für ausgelassene Stimmung. Mitreißende Gute-

Laune-Musik von einer richtig guten Live Band, die sich spielerisch durch sämtliche Musikrichtungen bewegt, jede Menge knallig bunte Kostüme und witzige, interaktive Action bietet! DONIKKLs unvergleichlicher Siegeszug reicht mittlerweile weit über die deutschen Kinderzimmer hinaus. Sein Kult Song „Fliegerlied – So a schöner Tag“ wurde zum „weltweit am meisten nachgespielten deutschsprachigen Song!“

Und noch ein Highlight – das Familienkonzert findet 2017 wieder im Agnesgarten statt. Hier ist die Atmosphäre einfach besonders schön. Ein buntes Begleitprogramm für Kinder mit Bastel- und Spielmöglichkeiten, Kaffee und Kuchen sowie auch herzhaftes Speisen umrahmen die Veranstaltung.

Dank der vielfältigen und zahlreichen Unterstützung von Unternehmen und Institutionen aus dem Landkreis Altenburger Land sind die Eintrittspreise sehr familienfreundlich. Kinderkarten: 3,00 € (bis 14 Jahre) | Erwachsene 6,00 €.

Aktuelle Informationen und Onlineverkauf unter:
www.netzwerkstelle-altenburgerland.de

Vorverkaufsstellen im Altenburger Land seit 1. Juli 2017

- Altenburger Tourismus GmbH
Markt 17, 04600 Altenburg | Tel. 03447 512800
- Landratsamt Altenburger Land, Bürgerservice
Lindenaustraße 09, 04600 Altenburg | Tel. 03447 586-0
- Tourismusinformation Altenburger Land
Markt 10, 04600 Altenburg | Tel. 03447 896689
- VR-Bank Altenburger Land eG
Brühl 3, 04600 Altenburg
- VR-Bank Altenburger Land eG
Bahnhofplatz 6, 04626 Schmölln
- Stadtverwaltung Gößnitz, Stadtkasse
Freiheitsplatz 1, 04639 Gößnitz | Tel. 034493 70123
- Verwaltungsgemeinschaft Wieratal
Platz d. Einheit 4, 04618 Lgl.-Niederhain | Tel. 034497 8101

*i. A. Bärbel Müller,
Arbeitskreis „Familie schafft Zukunft“*



Unsere Jubiläumsgrüße

Gesundheit und persönliches Wohlergehen übermitteln wir auf diesem Wege allen genannten und ungenannten Jubilaren, die im Juli Geburtstag hatten und haben

zum 85. Geburtstag an:

Frau Ursula Tichay aus Nobitz
Herrn Wolfgang Polter aus Nobitz

zum 80. Geburtstag an:

Frau Stefanie Zschau aus Münsa
Frau Helga Schneider aus Hauersdorf
Frau Rosemarie Irmscher aus Zumroda
Frau Gerlinde Zeisig aus Ehrenhain
Herrn Gerhard Winter aus Nobitz

zum 75. Geburtstag an:

Frau Renate Thieme aus Wilchwitz
Frau Regina Hering aus Klausa
Herrn Harald Kluge aus Nobitz
Herrn Bernd Kerstein aus Wilchwitz
Herrn Reiner Schrimpf aus Wilchwitz

zum 70. Geburtstag an:

Frau Marlies Geyer aus Saara
Frau Hiltrud Jähmig aus Wilchwitz
Frau Inge Förster aus Niederleupten
Frau Rosmarie Henke aus Ehrenhain
Frau Elke Posner aus Podelwitz
Frau Christina Sperling aus Nobitz
Frau Hannelore Blume aus Klausa
Frau Rita Distler aus Taupadel
Herrn Siegfried Östreich aus Zürichau
Herrn Rolf Aust aus Niederleupten
Herrn Steffen Wiegner aus Nobitz
Herrn Gerhard Keller aus Taupadel
Herrn Manfred Noeren aus Nobitz

Ihr Bürgermeister
Hendrik Läbe
und der Gemeinderat
der Gemeinde Nobitz



Vielen Dank für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meiner

Konfirmation

Wilhelm Hupfer

Ehrenhain, 08.06.2017



KOMMUNA
GmbH
Erstes Altenburger Bestattungsinstitut

Tag und Nacht ☎ 03447 371417

	04600 Altenburg Grüntaler Weg 9a Tel. 03447 371417	04610 Meuselwitz Fr.-Naumann-Str. 7 Tel. 03448 703277	04613 Lucka Altenburger Str. 4 Tel. 034492 46687
---	---	--	---

SEILER

BAUSTOFFHANDEL GMBH

Fachhandel für Naturbaustoffe, Hoch- u. Tiefbau

Durch Regenwasser bis zu 50 % Trinkwasser sparen!
Trinkwasser ist ein wertvolles Gut – viel zu kostbar, um es für die Bewässerung zu verwenden. Wir bieten für die Regenwassernutzung Behälter an, die den Geldbeutel schonen und individuell auf Ihre Bedürfnisse angepasst sind. Dazu edle Wasserzapfsäulen in Granit-Natursteinoptik od. naturgetreuer Holzoptik – der Hingucker in Ihrem Garten.

Neu eingetroffen: Sonnensegel – wohltuende Schattenspender und Sichtschutz zugleich | 3- oder 4-eckig, in anthrazit, terracotta oder sand ab 14,95 €/Stck.

Wir sind für Sie da: Mo bis Fr: 7 – 18 Uhr | Sa: 8 – 12 Uhr
Dorfstraße 100 a | 04626 Thonhausen | Tel.: 03762 95080
Fax: 03762 950820 | Web: www.seiler-baustoffe.de

BZ

BESTATTUNGEN ZÖRNER

Wir erledigen alles für Sie, dadurch haben Sie Zeit für Ihre Trauer.

Bestatter vom Handwerk geprüft

Tag & Nacht erreichbar
Grüntaler Weg 3, Altenburg
☎ 03447 - 31 52 52

Bahnhofstr. 1, Meuselwitz
☎ 03448 - 20 88

Bahnhofstr. 28, Lucka
☎ 034492 - 25 61 25

www.bestattungen-zörner.de

WER NICHT MEHR
UNTER UNS IST,
BLEIBT UNS DENNOCH
IM HERZEN.



Zahnarztpraxis Seidel Ziegelheim

Werte Patienten, in der Zeit
vom **3. bis 21. Juli 2017**
sind wir im Urlaub.

Die Vertretung übernimmt die Zahnarztpraxis
Mahler in Waldenburg (Tel. 037608 22400)

**Wir wünschen allen Patienten
eine schöne Ferienzeit!**

Zinsen 0 %
Anzahlung 0 %
Zufriedenheit 100 %



GLASKLAR
AUGENOPTIK

DAS BRILLENABO
BEZAHLBAR STATT BEZAHLBAR.

www.glasklar-optik.de

J.-S.-Bach-Str. 2 (Poliklinik) | 04600 Altenburg
Telefon: 03447 890262 | Fax: 03447 890806



**Sanitär · Heizung
Bauklempnerei**

- Sanitärinstallation
- Heizungsinstallation
- Wartung Ihrer Anlage
- Bauklempnerarbeiten
- mobile
Notheizungszentrale

Inhaber: Heiko Rüger
Lindenstraße 7 | 04618 Ziegelheim
Tel.: 034494 803-23 | Fax: 034494 803-46

**FENSTER-
BAU
STÖBE**

Dorfplatz 1
04603 Windischleuba
OT Schelchwitz
Tel.: 03447 375110
Fax: 03447 505911
www.fensterbau-stoebe.de

Maß- und handwerkliche Qualitätsarbeit aus Holz
in eigener Fertigung.

Insekten-
schutzgitter

Seit 34 Jahren
für Sie da. **MARK STÖBE**

Fenster
Türen
Wintergärten
Insektenschutz

**Jeden Montag und Donnerstag
11.00 - 17.00 Uhr
Sprechtage ohne Terminvereinbarung.**

TK

Tino Köllmann
Rechtsanwalt

Kanzlei Nobitz
Wilchwitzer Str. 6
04603 Nobitz

Tel.: 03447 / 896840
Funk: 0174 / 2907254
E-Mail: tinokoellmann@web.de

Parkplatz direkt am Haus

www.anankebestattungen.de · info@anankebestattungen.de

ANANKE
DER BESTATTER



Ihr kompetenter, zuverlässiger Ratgeber und Begleiter
in allen vertrauensvollen Fragen rund um die Themen

Vorsorge - Bestattungen - Trauerbegleitung

Wir helfen Ihnen gern ... umfassend und jederzeit!

04618 Langenleuba- 04654 Frohburg
Niederhain Boderitz 30 Von-Falkenstein-Straße 2
☎ 034 497 - 702 01 ☎ 034 348 - 604 686